# WEIHNACHTSLIEDER

### Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind. Auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.



## Süßer die Glocken

Süßer die Glocken nie klingen Als zu der Weihnachtszeit Sie ist, als ob Engelein singen Wieder von Frieden und Freud' Wie sie gesungen in seliger Nacht Wie sie gesungen in seliger Nacht Glocken mit heiligem Klang Klinget die Erde entlang

O, wenn die Glocken erklingen Schnell sie das Christkind hört Tut sich vom Himmel dann schwingen Eilet her nieder zur Erd' Segnet den Vater, die Mutter, das Kind Segnet den Vater, die Mutter, das Kind Glocken mit heiligem Klang Klinget die Erde entlang

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890)

#### Leise rieselt der Schnee

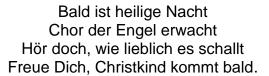
Leise rieselt der Schnee Still und starr ruht der See Weihnachtlich glänzet der Wald Freue Dich, Christkind kommt bald.







Melodie: Friedrich Silcher (1789-1854) Text: Wilhelm Hey (1789-1860)





Leise rieselt der Schnee Und so schwimmt in der See Über die Berge des Wald' Freue Dich, Christkind kommt bald Freue Dich, Christkind kommt bald.

Text: Alexander Seidl und Eduard Ebel

#### O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum!

Wie treu\* sind deine Blätter;
du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.



- O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.
- O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen; wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.
  - O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
  - O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mir was lehren: die Hoffnung und Beständigkeit giebt Trost und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mir was lehren.

Text: August Zarnack und Ernst Anschütz



#### Dicke rote Kerzen

Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft.

Und das Herz wie weit, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

Schneiden, hämmern, basteln, überall im Haus man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus. Ja ihr wisst Bescheid, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

Lieb verpackte Päckchen überall versteckt und die frisch gebackenen Plätzchen wurden schon entdeckt. Heute hat s geschneit, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

Menschen finden wieder füreinander Zeit und es klingeln alte Lieder durch die Dunkelheit. Bald ist es soweit, macht euch jetzt bereit, bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.

